
Newsletter des LWL-Amtes für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

vom 20. April 2011

- 1: Aktuell: Zwei Ämter werden zusammengeführt
- 2: Buchpräsentation des Wanderführers „Erlebnis Eggeweg“, Bad Driburg
- 3: Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe, Hemer
- 4: Westfälisch-Lippischer Preis für Denkmalpflege

Aktuell

Die beiden bisher eigenständigen LWL-Ämter für Denkmalpflege in Westfalen und Landschafts- und Baukultur in Westfalen wurden am 01.04.2011 zu einem gemeinsamen Kulturdienst als LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen zusammengeführt.

'Bewährtes Bewahren – Neues Gestalten'

Zusammenlegung: Seit 1. April gibt es den Kulturdienst LWL- Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Mit einem Treffen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Begrüßungsworten von LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch startete am 1. April der Kulturdienst LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen. Der neue Dienst setzt sich aus den bislang eigenständigen Ämtern für Denkmalpflege und für Landschafts- und Baukultur beim LWL zusammen. Geleitet wird er von Dr. Markus Harzenetter, vorheriger Leiter des LWL-Amtes für Denkmalpflege.

„Es geht um die Gestaltung von neuen, zukunftsfesten Handlungsoptionen eines für Westfalen-Lippe zentralen Kulturdienstes unter veränderten Rahmenbedingungen“, sagte LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch. Durch die Zusammenführung sollen klare fachliche Synergieeffekte möglich werden. Markus Harzenetter erläuterte in seiner Ansprache die künftige Ausrichtung des neuen Kulturdienstes. So wird es künftig vier Fachreferate (Inventarisierung und Bauforschung, Praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur) geben. „Bewährtes Bewahren – Neues Gestalten: Dieses denkmalpflegerische Motto steht in dicken Lettern über dem neuen Amt“, so Harzenetter.

Wie gewohnt erhalten Sie für eine Übergangszeit alle Informationen zu laufenden Veranstaltungen des ehemaligen LWL-Amtes für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unter:

www.lwl-landschafts-und-baukultur.de

Ein gemeinsamer Internetauftritt des Kulturdienstes LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen ist in Arbeit.

05.05.2011

Buchpräsentation des Wanderführers „Erlebnis Eggeweg“, Bad Driburg

Der Abwechslungsreichtum von Teutoburger Wald und Eggegebirge sowie die Vielzahl kulturhistorisch bedeutsamer Sehenswürdigkeiten sind ein wesentlicher Grund dafür, dass der Eggeweg als Teil der Hermannshöhen zu einem der beliebtesten Kammwanderwege Deutschlands zählt.

Links und rechts des Wegs lassen sich bronzezeitliche Hügelgräber, Reste sächsischer Wallburgen, Burgruinen, Grenzsteine und Wegemale an historischen Passwegen entdecken. Darüber hinaus finden sich mannigfaltige Spuren vergangener historischer Nutzungen im Wald wie dem Abbau von Bodenschätzen, der Herstellung von Glas, dem Köhlerwesen oder der Waldhude.

Auf diese kulturlandschaftlichen und andere landschaftliche Besonderheiten möchten der Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) mit diesem Erlebnisführer aufmerksam machen. Die Qualität des Eggewegs lässt sich auch daran bemessen, dass er als erster Wanderweg in Deutschland im Jahr 2010 zum dritten Mal in Folge als "Qualitätsweg" vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnet wurde.

Wie seine Vorgängerbände enthält auch dieser Wanderführer einen einführenden Textteil mit allen allgemeinen Wegeinformationen, eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Wegetappen mit Darstellung der Streckencharakteristik und besonderer Höhepunkte sowie den informativen Kartenteil.

Der neue Wanderführer „Erlebnis Eggeweg“ wird am 05.05.2011, 11.00 Uhr, im „Café Restaurant Sachsenklause“, Westenfeldmark 6, 33014 Bad Driburg, präsentiert.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier:

<http://www.lwl.org/walb-download/pdf/Eggeweg.pdf>

Anmeldung zur Veranstaltung unter:

info@lwl-landschafts-und-baukultur.de

16.06.2011

6. Gartensymposium zur Gartenkunst in Westfalen, Hemer

Westfalen-Lippe ist reich an historischen Gärten, erholsamen Kuranlagen und neuen Parks, die z. B. in den letzten 25 Jahren im Rahmen von Landesgartenschauen entstanden sind. Diese Gärten und Parks werden auf vielfältige Art zur ruhigen Erholung oder durch Veranstaltungen genutzt. Vielen Menschen reicht dies aber nicht. Sie möchten etwas über die Geschichte, die Ästhetik, die Verwendung von Pflanzen und die Ökologie wissen. In der Regel fehlt es jedoch an einer medialen und didaktischen Aufbereitung.

Das 6. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen zeigt an Beispielen auf, wie diesem Informationsbedürfnis nachgekommen wird. In den Gärten und Parks entstehen Lernorte mit eigenständigen Bildungsangeboten, die auch für neue Zielgruppen attraktiv sind. Vorgestellt

werden konkrete Angebote für Jugendliche und Kinder sowie auch für die tourismusrelevante Gruppe der Best Ager.

Die Veranstaltung findet am 16.06.2011 im Sauerlandpark Hemer, Nelkenweg 7, 58675 Hemer statt. Beginn 09.00 Uhr.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier:

http://www.lwl.org/walb-download/pdf/Einladung_Gartensymposium_2011_klein.pdf

Anmeldung zur Veranstaltung unter:

info@lwl-landschafts-und-baukultur.de

19.06.2011

Tag der Gärten und Parks

Am 18./19. Juni findet das bundesweite Gartenwochenende „Tag der Parks und Gärten“ statt. Unser Amt wird sich in diesem Jahr mit einem „Gartenspaziergang im Kurpark von Oberhundem am Rothaarsteig beteiligen.

Über die weiteren Spaziergänge werden Sie rechtzeitig auf unserer Internetseite informiert
www.lwl-landschafts-und-baukultur.de

Westfälisch-Lippischer Preis für Denkmalpflege 2011
Bewerbungszeitraum noch bis zum 30. April 2011

Land NRW stiftet Westfälisch-Lippischen Preis für Denkmalpflege 2011
7000,- Euro Preisgeld

Westfalen-Lippe. – Noch bis zum 30. April 2011 können Denkmaleigentümer, Vereine und Kommunen ihre Bewerbung um den Westfälisch-Lippischen Preis für Denkmalpflege 2011 an die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen richten.

Zahllose historische Bauwerke in Westfalen-Lippe verdanken ihr Überleben dem Einsatz privater Denkmalfreunde. Um dieses bürgerschaftliche Engagement zu fördern und öffentlich zu würdigen stiftet das Land NRW den Westfälisch-Lippischen Preis für Denkmalpflege. Er wird alle zwei Jahre verliehen und ist mit 7.000,- Euro dotiert.

Die Auslobung richtet sich an Privatleute und Kommunen, die ein gefährdetes Denkmal vorbildlich instand gesetzt haben. Dabei sollten die Maßnahmen weitgehend vollendet oder in den vergangenen zwei Jahren abgeschlossen worden sein. Ein Komitee aus namhaften Fachwissenschaftlern und Praktikern der Denkmalpflege wählt den Preisträger bzw. die Preisträgerin aus.

Das Spektrum der Denkmäler ist breit gefächert. Es umfasst unter anderem private Wohnhäuser, Kirchen, Gutshöfe, Gaststätten, Fabrikationsstätten, Grünanlagen, technische Bauten, soziale Einrichtungen und archäologische Zeugnisse. Auch die hervorragende Instandsetzung eines beweglichen Denkmals kann prämiert werden.

Formlose Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Geschichte des Denkmals, Art und Umfang der Sanierung, Plänen sowie Fotos vor und nach der Instandsetzung des Denkmals gehen an:

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Stichwort „Westfälisch-Lippischer Preis für Denkmalpflege“
Fürstenbergstr. 15
48147 Münster

Einsendeschluss: 30. April 2011

Rückfragen beantwortet Frau Schürkamp vom LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen unter der Tel.-Nr 02 51 / 5 91 – 3872 oder unter bettina.schürkamp@lwl.org

Informationen zum Preis finden Sie auch unter:
[http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WAfD/aktuelle Termine](http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WAfD/aktuelle_Termine)

Bei Rückfragen, Anregungen oder auch Kritik an unserem Newsletter wenden Sie sich bitte an: info@lwl-landschafts-und-baukultur.de

Newsletter abbestellen:

Sie sind als Abonnent/-in des Newsletters des LWL-Amtes für Landschafts- und Baukultur in Westfalen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) registriert. Wenn Sie keine weiteren Nachrichten aus unserem Amt erhalten möchten, können Sie hier Ihr Abonnement kündigen: <http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WALB/Newsletter/index2.html>

Unter dem Button "abonnieren" haben Sie dort auch die Möglichkeit, ein Abonnement zu kündigen.